

Catella im 6. Bürger-Dialog zu Düssel-Terrassen

Fast 300 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen am Dienstagabend in die Stadthalle Erkrath, um sich über den neuen Planungsstand zum Projekt Düssel-Terrassen zu informieren. Nachdem aus den früheren Bürger-Dialogen viele Änderungen zu berücksichtigen und Forderungen der Stadt einzuarbeiten waren, wurde der aktuelle Planungsstand ausführlich vorgestellt und von Gutachtern detailliert erläutert. Zwei Planungsvarianten wurden zur Diskussion gestellt.

Die Veranstaltung am Dienstag war von den sechs Bürgerveranstaltungen zu dem Projekt die am besten besuchte. Auf rund 70 Folien präsentierten die Stadt Erkrath, diverse Gutachter und Planer sowie Catella viele sachliche Informationen, um das Publikum zunächst auf den neusten Stand zu bringen. Dabei ging es um viele Details zu den Themen Verkehr, Höhenkonzept, Feinstaub, Lärm, Parkplätze oder auch Feuerwehruzufahrten. Gerade der letzte Punkt verdeutlichte auch nochmal besonders gut die zum Teil schwierige Topographie des Geländes mit einem Höhenunterschied von bis zu 30 Metern. Die Feuerwehr hat für die Aufstellflächen zur Anleiterung bestimmte Vorgaben, die starke Steigungen ausschließen. Es wurde deutlich, dass dieses Projekt eine Reihe von Herausforderungen beinhaltet.



Wohnungsinteressenten und besorgte Nachbarn zeigten sich sehr diskussionsfreudig, und die Veranstaltung dauert fast vier Stunden bis in den späten Abend. Viele Fragen betrafen die

Verkehrsmengen und -führung, insbesondere an der Schlüterstraße. Laut Gutachter Runge IVP, der die Stadt Erkrath seit vielen Jahren berät, ist hier nicht mit Verkehrsproblemen zu rechnen, gerade die Leistungsfähigkeit des Kreisverkehrs sei ausgezeichnet. Nach der offenen Diskussion in großer Runde wurde anschließend an den Plänen der Austausch gepflegt, Fragen beantwortet und Anregungen aufgenommen. Die Gutachter und Architekten hatten viele Pläne und Visualisierungen zu den Varianten mitgebracht und aufgehängt.



„Die Transparenz und der aktive Dialog sind uns wichtig“ unterstreicht Klaus Franken, CEO der Catella Project Management, „und die heutige rege Beteiligung zeigt, dass die Bürgerschaft dieses Angebot gerne und intensiv nutzt, das weit über das gesetzliche vorgesehene Maß der Bürgerbeteiligung hinaus geht.“

Auch wer nicht zur Veranstaltung kommen konnte, hat trotzdem die Möglichkeit, sich am weiteren Prozess zu beteiligen und sein Votum abzugeben. Alle Interessierten sind eingeladen, ihre Meinungen und Kommentare per Online-Befragung einzugeben. Das Online-Tool steht noch bis zum 1. März 2020 zur Verfügung. Die Stadtverwaltung wird anschließend alle Eingaben auswerten, damit diese in die weiteren parlamentarischen Beratungen und in den Rat einfließen können.

Link zum Online-Tool:

<https://bit.ly/32tfSkj>



Über die Düssel-Terrassen Erkrath

Auf einem 7,5 Hektar großen Areal plant Catella Project Management ein neues urbanes Wohnquartier – die Düssel-Terrassen. Gleich neben der Einkaufszone von Alt-Erkrath werden in den kommenden Jahren mehrere hundert Wohnungen für die Bedürfnisse von Singles, Familien und Ruheständlern entstehen. Das neue Quartier wird weitgehend autoarm gestaltet, um die Freiräume für Grün-, Aufenthalts- und Spielflächen nutzen zu können. Die Düssel-Terrassen punkten zudem mit ihrer zentralen Lage an der S-Bahn: In nur acht Minuten ist man in der Düsseldorfer City.

Über Catella

Catella schafft Lebensräume: Catella Project Management entwickelt langfristig neue Quartiere. Dabei setzt das schwedische Unternehmen auf bezahlbaren Wohnraum für alle, um Vielfalt in den Quartieren sicherzustellen. Neue Mobilitätskonzepte gehören ebenfalls zu den Entwicklungen, um den Menschen den Raum in der Stadt zurückzugeben. Die von Catella entwickelten Quartiere befinden sich in zentralen Lagen, sind auto-arm und zukunftsweisend. Zu den bisherigen Projekten gehören Living Circle in Düsseldorf, das Living Lyon in Frankfurt sowie verschiedene gewerbliche Projekte, wie z.B. das C&A Headquarter. Catella Project Management gehört zur Catella Group, Stockholm, die ein führender Spezialist für Immobilieninvestitionen und Fondsmanagement mit Niederlassungen in 15 Ländern ist. Die Gruppe verwaltet ein Vermögen von rund 20 Milliarden Euro. Catella ist an der Nasdaq Stockholm im Segment Mid Cap gelistet.

Pressekontakt

Klaus Franken
+ 49 211 90 99 35 10
+49 172 3181210
klaus.franken@catella.de